

PRESSEMITTEILUNG 118 – 26.06.2025

Birte Pauls

## **Der Arbeitsschutz muss eingehalten werden**

Zur heutigen Berichterstattung im sh:z über gravierende Mängel bei der Erfassung von Arbeitszeiten von Ärzt:innen am UKSH erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Dass am UKSH keine tarifvertragskonforme Erfassung von Arbeitszeiten für Ärzt:innen erfolgen soll, ist gleich aus mehreren Gründen untragbar. Wenn Druck aufgebaut wird, Überstunden nicht zu dokumentieren, um zumindest formal Arbeitshöchstzeiten nicht zu überschreiten, ist das mit Arbeitsschutz nicht mehr zu vereinbaren. Der Arbeitsalltag in einer Klinik kann bereits durch geregelte Abläufe sehr stressig sein. Kommen zusätzliche Belastungen durch zu lange Arbeitszeiten hinzu, ist das weder für die Ärzteschaft noch für die Patient:innen gut.

Erschöpfung oder Übermüdung können zu Aufmerksamkeitsfehlern führen - mit mitunter schweren Folgen für die Behandlungsqualität. Außerdem kann es ja wohl nicht angehen, dass aufgrund von Erfassungsmängeln geleistete Überstunden einfach unberücksichtigt bleiben.

Der Arztberuf steuert auf einen massiven Personalengpass zu. Wir dürfen nicht riskieren, durch schlechte Arbeitsbedingungen noch mehr zu verlieren!

Wir werden die Situation am UKSH mithilfe einer Kleinen Anfrage genau hinterfragen.“